

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1876/2013**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 22.11.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Hegemann

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Hegemann vom 22.11.2013 - Skateboardanlage -

Anfrage:

Mein elfjähriger Sohn Keno Hegemann hat mir folgende Fragen an die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gießen diktiert:

Die Skateboardanlage in der Wieseckau wurde von der Stadt Gießen entfernt:

1. Die Skateboardanlage wurde nicht - wie erst geplant - in der Weststadt wieder aufgebaut; warum gab es für fast zwei Jahre keine Alternative für die Gießener Skaterjugend, ihren Sport auszuüben? (Die Skate-Lounge im Schiffenberger Tal öffnet in der Woche erst 19:15h und das ist für Kinder zu spät.)
2. Für die neue Skatebahn verlangt die Stadt Gießen von den Kindern 30 Euro Eintritt für die Landesgartenschau, damit diese die Skatebahn benutzen dürfen. Warum müssen Kinder Eintritt für die Landesgartenschau zahlen, wenn sie nur einen Spielplatz nutzen wollen?
3. Der neue Kinderspielplatz an der Lahn ist für die Kinder kostenfrei. Warum kostet der eine Spielplatz etwas für Kinder und der andere nicht?
4. Warum wurden die Vorschläge der erwachsenen Skater nicht umgesetzt?
5. Warum ist die neue Skatebahn so langweilig geworden?

Ich bitte höflich, um eine kindgerechte Antwort.